**Deutscher Bundestag**
**4. Wahlperiode**

**Drucksache IV/1542**

**Der Bundesminister des Auswärtigen**
L 1 - 86.13

Bonn, den 14. Oktober 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Die politische und wirtschaftliche Tätigkeit des Rates der Westeuropäischen Union**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Meyer (Frankfurt), Dr. Zimmer und Genossen**
**— Drucksache IV/1483 —**

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit dem Herrn Bundesminister für Wirtschaft wie folgt:

Nach Ansicht der Bundesregierung hat der Rat der Westeuropäischen Union bei den Bemühungen um die Einigung Europas eine bedeutsame Aufgabe.

Der Rat, in dessen Beschlüssen das gemeinsame Wollen der Regierungen der Mitgliedstaaten seinen Ausdruck findet, hat sich mit der Empfehlung Nr. 94 der Versammlung der Westeuropäischen Union eingehend befaßt. Das Ergebnis seiner Beratungen ist in der Antwort auf die Empfehlung zusammengefaßt, die wie folgt lautet:

> „Die sieben Mitgliedstaaten der WEU haben schon in der Vergangenheit wiederholt einen Gedankenaustausch über allgemeine Probleme von gemeinsamem Interesse im Rahmen des Rates vorgenommen. Nach der Übereinkunft zwischen den sieben Mitgliedstaaten der WEU auf Grund der am 11. Juli d. J. vom Ministerrat der EWG in Brüssel getroffenen Entscheidung soll dieser Austausch jetzt in regelmäßiger Form wiederaufgenommen werden.
>
> Die Arbeitsweise des Ständigen Rats und des Sekretariats der WEU erscheint unter den gegenwärtigen Umständen gut geeignet, die Aufgaben der Organisation zu erfüllen. Der Rat wird die Versammlung weiterhin so vollständig wie möglich über seine Arbeit unterrichtet halten.
>
> Die kürzlich von den sieben Regierungen gefaßten Beschlüsse zeugen von dem Wunsch der Mitgliedstaaten, die der WEU übertragenen Aufgaben so vollkommen wie möglich zu erfüllen."

**Schröder**

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51